



Herbstgaudi 2022



Vom 7. Bis. 9. 10 am Fichtelgebirgsring des MSC Höchstädt

Bilder: Leif Richter, Marcus J. Walker
Text: Marcus J. Walker

Nach zweieinhalb Jahren (Zwangs)pause war es am zweiten Oktoberwochenende endlich wieder so weit, der Stammtisch Frankенwald richtete zum vierten Mal die Fichtelgebirgstour aus.

Aufgrund des vorher tagelangen Regens konnte die Strecke erstmals nicht präpariert werden und es zeigten sich mehr als deutlich die Spuren des eine Woche früher stattgefundenen ADAC Nordbayern MX Cup mit Seitenwagen-Veteranen Cup.



Nach einem ersten Probefahren wurde entschieden die geilste Strecker „ever“ zu belassen. Ebenfalls wichen wir diesmal nicht vom Kurs, der international anerkannten ca. 850 Meter lange Strecke mit Bergauf- und Abfahrten besteht aus Granitsand ab. Alle Teilnehmer der Herbstgaudi waren also auf der original Motorcrossstrecke unterwegs.



Die früh angereisten Teilnehmer waren dann schon unterwegs und testeten die Strecke.

Am späten Freitagnachmittag, nach Aufstellung der Nachtlager in Fahrzeug oder Zelt, verwöhnte uns Agatha mit echtem polnischen Bigòs, verfeinert mit frischen Pilzen aus dem Fichtelgebirge.



Den Abend ließen wir in kleiner Gruppe, in der Halle des MSC bei Dieselgesprächen und Kerzenschein ausklingen.



Zum Auftakt des Haupttages am Samstag gab es, wie auf all unseren Offroad-Veranstaltungen, frische Weißwürste mit Brez´n und Käsewiener.

So ging es gut gestärkt für die 12 Fahrzeuge dann nach und nach auf das Motorcross-Gelände und für einige mutige auch schon in den Wald.



Die Strecke trocknete dank des guten Wetters schnell ab und war auch im zügigeren Tempo gut befahrbar. Beim Mittags-Kuchen-Snack entwickelten sich interessante Gespräche über einen in der Mitte des Geländes liegenden Sandhaufen. Dieser, eigentlich als Reserve bzw. zum Nachfüllen für die Strecke gedachte Sand, zog die Gemeinschaft magisch an.



Unser Markus konnte sich mit seinem Unimog dann nicht mehr zurückhalten und stand nach wenigen Versuchen grinsend auf dem Hügel. So angespornt waren innerhalb weniger Minuten fast alle rund um diesen versammelt und es wurden verschiedene Auf und Abfahrten in den weichen Sand gepflügt. So entstand hier auch unser Gruppenbild, nachdem sich alle „ausgespielt“ hatten.

In diesem Jahr habe ich auf Anregung vom Stammtisch Rhein-Main (Danke Norbert) zum ersten Mal auch einen Stempeltrial gesteckt. Aufgrund der einsehbaren Strecke waren zwar die zehn Stangen fix gefunden, die Bilder gestempelt und Buchstaben abgeschrieben, aber die finale Suche nach dem Lösungswort dauerte dann doch etwas länger und war auch nicht immer erfolgreich.



Die Teams waren bunt zusammengewürfelt und hatten sichtlich Spaß am Ratespiel.



Um die Spannung aufrecht zu halten, wurden die Plätze erst in der gemütlichen Runde am Abend verkündet. Gewinner mit richtiger Lösung und kürzester Gesamtzeit (Fahren und Lösen) war das Team Johannes & Martin, welche einen „Legendären“ Holzpokal mit nach Hause nehmen durften.



Im Laufe des Nachmittags durfte auch eine Jugendfahrschule nicht fehlen. Mein Junior hatte sichtlich Freude und hat hochkonzentriert und fast schon professional unseren G350d mehrmals über die Hauptstrecke gelenkt. Es sieht fast so aus als dürfte ich mich doch an die 3G Regel gewöhnen und noch einen anschaffen müssen.

Zum leicht verregneten Abend hat Peter seinen Dreibeingrill angeschürt und es gab neben Salaten und Brot den leckeren Schaukelbraten und Würstchen.



Der Abend klang im Gasbeheizten Motordrom bei Rum & Snacks und Gesprächen eigentlich erst am nächsten Morgen aus.



Der Regen und die klare Nacht ließen die Temperaturen am Sonntag nur knapp über dem Gefrierpunkt halten. So war der warme Kaffee zum Frühstücksbuffet das richtige, um sich aufzuwärmen und mit dem Abbau zu beginnen. Einige wenige drehten nochmals ein paar Runden auf dem nebligen Gelände bevor gegen Mittag sich alle wieder auf den Heimweg machten.



Es war wieder einmal ein super Wochenende mit vielen interessanten Gesprächen, netten Leuten und jede Menge Spaß.

Für 2023 planen wir eine Rundfahrt durch den Frankenwald auf Straße und wenn wir die Genehmigungen erhalten auf Forstwegen entlang der innerdeutschen Grenze.



Als Nachlese gibt's diesmal ein Video von Karsten auf YouTube zu finden unter:

„Herbstgaudi G Club 2022 in Höchstädt G Klasse 500 und Professional am Sandberg“:

<https://www.youtube.com/watch?v=sIU9fJM-hm4>

Unsere Vorplanungen für 2023 mit weiteren Bildern & Berichten sind auch wie immer online unter www.g-volution.de zu finden.

[gə' lɛndəva:gn]